



Protokoll der Sitzung vom 30.09.2010

Datum:	30.09.2010
Zeit:	15:00 – 17:15 Uhr
Raum:	107 Konferenzraum
Anwesende:	Frau Will, Frau Huke-Scheer, Frau Joop, Fr, Frau Scholz, Frau Decker-Lilienkamp, Frau Pukrop, Herr Tappe, Herr J. Warmuth
Protokollant:	Herr J. Warmuth

Tagesordnungspunkte:

- TOP 1: Praktische Ausbildung Sozialassistentin/Sozialassistent Unterstufe
TOP 2: Fortbildung Kleinkindpädagogik
TOP 3: Sonstiges

Herr Warmuth begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und stellt kurz die Tagesordnung sowie Frau Susan Hofmann als neue Kollegin vor.

TOP 1: Herr Warmuth gibt einen Überblick über die bisherigen Aktivitäten im Bereich der praktischen Ausbildung der SozAss.

Frau Pukrop ergänzt diesen Überblick und stellt das zur Zeit vorgesehene Projekt vor:

Schülerinnen und Schüler der SozAss Unterstufe gestalten mehrere Vormittage zu Themen wie Musikerziehung, Psycho-Motorik, Ästhetische Bildung usw. und bekommen dazu Besuch von einer Kindergartengruppe aus dem KiGa Fuchshalle.

Um evtl. für das nächste Schuljahr weitere praktische Ausbildungsangebote zu verwirklichen wurde im Plenum angeregt über weitere Möglichkeiten diskutiert:

- Installation einer festen Nachmittagsgruppe im BBS II KiGa (2xwöchentlich)
- Einbezug anderer interessierter Kindergärten zu BBS II Aktionen
- Aktion von 09:00 – 16:00 Uhr
- Schülergruppen kommen in einen Kindergarten (Turnhalle)
- Terminliste mit gepl. Aktivitäten erstellen (BBS II) und an interessierte Kindergärten verschicken. (Sommer 2011)
- Schülergruppen kommen in den Kindergarten

Die Teilnehmerinnen wollen diese Ansätze in ihren entspr. Kindergärten thematisieren und bei der nächsten Sitzung rückmelden.

TOP 2: Frau Hofmann referiert über ihre Fortbildungen zur Kleinkindpädagogik und stellt in diesem Zusammenhang die Inhalte dieser Ausbildung vor. Im Anschluss daran gibt sie einen kurzen Überblick über die Ausbildungssituation in Bezug zur Kleinkindpädagogik an der BBS II:

- Erste grundlegende Ansätze in der SozAss Ausbildung
- Vertiefung in der Fachschulausbildung

TOP 3:

- Frau Hofmann teilt mit, dass im Rahmen der schulischen Ausbildung die Arbeitsfelder für Sozialassistentinnen und Sozialassistenten behandelt werden. In diesem Zusammenhang sollen die Schülerinnen und Schüler Interviews in Kindergärten durchführen.
- Es wurde angeregt, die Funktion des Arbeitskreises bei den nächsten Anleiterinnentreffen vorzustellen.
- Die bereits vorgestellten Umfragebögen können noch nicht verteilt werden, da eine schulische Organisation noch nicht abgeschlossen ist.
- Die allgemeine Praktikumsituation mit dem Hinzukommen der Fachoberschule und der damit evtl. verbundenen Konkurrenzsituation wurde besprochen und bezüglich der Konkurrenz als nicht so relevant erachtet, da die FOS keine Praxisaufgaben stellt.
- Herr Tappe stellt die rechtliche Grundlage sowie die Struktur für das Praktikum der FOS vor. Die Schülerinnen und Schüler sind pro Woche drei Tage in der Praxis und zwei Tage in der Schule.
Rechtlich gesehen bedeutet dies, dass sie nur die beiden Schultage Schülerinnen und Schüler der BBS II sind.
Da die Möglichkeit zur Erlangung einer Fachhochschulreife für BFS SozAss Schülerinnen und Schüler geplant ist, könnte dadurch die FOS nicht mehr ganz so attraktiv sein.
- Frau Decker Lilienkamp informiert, dass das Praktikum der Oberstufe der FS Sozialpädagogik eine Woche in den Osterferien 2011 stattfindet.
- Nächster Termin: 24.03.2011

gez. J. Warmuth